



Insulinanaloga wieder für Kassenpatienten

Novo Nordisk schließt Rabattverträge mit BEK und TK ab

Patienten dürfen aufatmen. Ab sofort können auch Kassenpatienten wieder von den Vorteilen moderner kurz wirksamer Insuline bzw. Mischinsuline (Insulinanaloga) profitieren, hatten sie doch befürchten müssen, ihre gewohnten Arzneien in absehbarer Zeit nicht mehr verordnet zu bekommen.

Das Pharma-Unternehmen Novo Nordisk, der weltweit größte Insulinhersteller, hat für sein modernes kurz wirksames Insulin und für sein modernes Mischinsulin Rabattverträge mit der Barmer Ersatzkasse (BEK) und der Techniker Krankenkasse (TK) abgeschlossen. „Wir wollen, dass alle Patienten – auch die Kassenpatienten - weiterhin von den Vorteilen moderner Insuline profitieren können.“, so Dr. Markus Leyck Dieken, Geschäftsführer von Novo Nordisk Pharma GmbH.

Der Gemeinsame Bundesausschuss, ein Gremium von Kassen, Ärzten und Kliniken, hatte Ende September entschieden – entgegen der Empfehlungen vieler Wissenschaftler und Patientenvereinigungen -, dass die modernen Insulinanaloga bei Typ 2 Diabetes künftig nicht mehr bezahlt werden. Nur in Ausnahmefällen sollten die Präparate den Patienten noch zur Verfügung stehen. Die Folge: Ärzte sahen sich gezwungen, ihre Kassenpatienten wieder auf die „alten“ Insuline umzustellen.

„Diese Entwicklung hat uns sehr beunruhigt“, so Leyck Dieken: „Dennoch haben auch Menschen mit Diabetes einen Anspruch auf modernste Therapien. Wir sehen darin eine Verpflichtung alles zu tun, um die vorhandenen Zugangsbeschränkungen aufzuheben. Deshalb streben wir Vereinbarungen mit allen Kassen an, die den uneingeschränkten Einsatz dieser modernen Insuline auch bei Kassenpatienten ermöglichen - die Verhandlungen dazu laufen seit einigen Wochen.“

Weitere Informationen zur Erstattungsfähigkeit der Insulinanaloga bietet der Novo Nordisk Kundenservice Tel: 0800 – 111 57 28.